

Feuer- und Heiarbeiten (z.B. Schweiß- und Lötarbeiten)

die Unterschriften zur Frei-/Rückgabe der Anlage müssen Vorort erfolgen

Exemplar für: Auftraggeber Ausführender

<input type="checkbox"/> Schweißen, Schneiden, verwandte Verfahren (Schweierlaubnis) <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Auftauen <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/> Heiklebearbeiten	Datum: lfd. Nr.:
---	-------------------------

Sollte das Werkstück nicht ortsfest sein, sind die Arbeiten im sichersten Bereich auszuführen!

1	Arbeitsort/-stelle:		
Arbeitsauftrag			
2	Arbeitsverfahren z.B. Leitung lten, Träger trennen		Auszuführen von (Name und Firma): Uhrzeit (von/bis):
Vorbereitung Sicherheitsmaßnahmen bei Brandgefahr			
3	<input type="checkbox"/> Überprüfung des umliegenden Bereichs und notwendige Eingriffe in Prozessabläufe genehmigt.		
	<input type="checkbox"/> Sprinklerschutz, Wandhydranten und Feuerlöscher sind in Betrieb und funktionstüchtig		
	<input type="checkbox"/> Heiarbeitsgertschaften sind funktionstüchtig und, sofern nötig gesichert.		
Innerhalb eines Umkreises von 11m vom Arbeitsbereich			
3a	<input type="checkbox"/> Der Fußboden wurde von brennbaren Stoffen gesäubert.		
	<input type="checkbox"/> Brennbare/entzündliche Flüssigkeiten, brennbarer Staub, Flusen und blagerungen wurden entfernt		
	<input type="checkbox"/> Beseitigen explosionsartiger Atmosphäre.		
	<input type="checkbox"/> Brennbare Böden wurden angefeuchtet, oder mit feuchtem Sand, Metall oder anderen nicht brennbaren Materialien abgedeckt.		
	<input type="checkbox"/> Brennbares Material wurde entfernt oder mit feuerwiderstandsfhigen Abdeckplanen oder Blechen abgedeckt.		
	<input type="checkbox"/> Alle Wand- und Fubodenffnungen wurden verschlossen.		
	<input type="checkbox"/> Feuerwiderstandsfhige Abdeckplanen wurden unter der Arbeitsstelle ausgebreitet, um Funken abzufangen.		
Arbeiten an Wänden und Decken <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
3b	<input type="checkbox"/> Nichtbrennbare Bauweise ohne brennbare Bestandteile oder Wärmedämmung.		
	<input type="checkbox"/> Brennbares Material wurde von der rückwärtigen Seite der Wand und den Stockwerken oberhalb/unterhalb entfernt.		
Arbeiten an geschlossenen Behälter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
3c	<input type="checkbox"/> Die Einrichtungen wurden von allen brennbaren Stoffen befreit.		
	<input type="checkbox"/> Die Behälter wurden von entflammbaren oder brennbaren Flüssigkeiten, Dämpfen und Gasen befreit.		
	<input type="checkbox"/> Druckbehälter und Rohrsystem wurden außer Betrieb genommen, isoliert und gelüftet (Sperrern und mit Warnschild versehen).		
	<input type="checkbox"/> Einrichtungen mit gespeicherter oder elektrischer Energie außer Betrieb genommen und isoliert (Sperrern und mit Warnschild versehen).		

Feuer- und Heiarbeiten (z.B. Schweiß- und Lötarbeiten)

die Unterschriften zur Frei-/Rückgabe der Anlage müssen Vorort erfolgen

Exemplar für: Auftraggeber Ausführender

Brandwache				
4	<input type="checkbox"/> Die Brandwache wurde in der Bedienung von Feuerlöschern oder Wandhydranten geschult und damit ausgestattet.			
	<input type="checkbox"/> Die Brandwache wird während der Arbeiten und für mindestens 1 Stunde nach dem Ende der Arbeiten bereitgestellt.			
	<input type="checkbox"/> Die Brandwache befindet sich auf niedrigeren Stockwerken, wenn es Öffnungen gibt, durch die Funken oder Glut herabfallen könnten.			
	<input type="checkbox"/> Die Brandwache ist darin geschult, einen Feueralarm mit dem betrieblichen Brandmeldeverfahren oder der Brandmeldeanlage zu melden.			
	<input type="checkbox"/> Der Heiarbeitbereich wird nach Beendigung der Brandwache 3 Stunden lang überwacht.			
	Name der Brandwache:			
Beginn (Uhrzeit):				
Unterschrift:				
Erweiterte Brandwache erforderlich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
4a	Name der Brandwache:			
	Dauer (Stunden)			
	Unterschrift:			
Bereitstellung Löschmittel				
4b	<input type="checkbox"/> Feuerlöscher Wasser <input type="checkbox"/> Feuerlöscher Pulver <input type="checkbox"/> Feuerlöscher CO2 <input type="checkbox"/> Wandhydrant <input type="checkbox"/> Sonstige:			
Abschaltung der BMA ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>				
5	Die Erlaubnis zur Abschaltung der BMA hat schriftlich durch den Koordinator vor Beginn der Arbeiten zu Erfolgen. Ohne schriftliche Genehmigung darf keine BMA abgeschaltet werden. Der Brandschutz ist für die Dauer der Arbeiten sicher zu stellen.			
	Zeitpunkt der Abschaltung:	Name:	Unterschrift:	
	Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme:	Name:	Unterschrift:	
Alarmierung				
6	Standort des nächstgelegenen Handfeuermelders:			
	Standort des nächstgelegenen Telefons:			
	Feuerwehr Ruf-Nr.: 112 Arena Control: 040 88163 200			
Unterschriften				
7	Die aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen sind durchzuführen. Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften (VBG 1 §§ 43, 44 sowie VBG 15) bzw. die Landesverordnungen zur Verhütung von Bränden und die Sicherheitsvorschriften der Versicherer sind zu beachten. Die Verantwortung für Heiarbeiten liegt bei der ausführenden Firma.			
	Die Erlaubnis ist bei jedem Schicht- oder Personenwechsel zu erneuern!			
	Auftraggeber	Name:	Unterschrift:	
	Ausführender	Name:	Unterschrift:	
Zeitlicher Ablauf Heiarbeiten an der Arbeitsstelle:				
8	Name	Uhrzeit von/bis	Datum	Ausgeführte Arbeit (z.B. Trennen/Schweißen)